

Jahresbericht 2016

Dirndl, Kraut und gute Laune

Höhepunkt des vergangenen Jahres war die Fahrt nach Kulmbach zum unseren Freunden der Stadtkapelle Kulmbach (SKK). Obwohl sie erst Anfang Oktober zum 165. Geburtstag der SKK stattfand, wurde das ganze Jahr über schon geplant, Dirndl eingekauft und Frisuren ausprobiert. Schließlich sollte es einen „fränkischen Abend“ geben, und da wollte man gerüstet sein. „Ganz nebenbei“ wurde auch das Jubiläum gefeiert, mit einem Empfang im Rathaus Kulmbach und einem gemeinsamen Konzert im Grünzug. Bevor das Stadtorchester (SOL) mit seinem Programm an der Reihe war, öffnete Petrus noch einmal tüchtig die Schleusen, das Publikum aber wollte das SOL unbedingt hören, und als wir ein wenig verspätet drankamen, waren die Zuhörer gemessen am Wetter erstaunlich zahlreich. Dass nicht nur das Konzertieren, sondern auch das Wiedertreffen der Freunde viel Spaß gemacht hat, versteht sich von selbst, es war eine tolle Reise!

Aber das war nicht die einzige zusätzliche Aufgabe, die 2016 gemeistert werden musste. Es gab auch Nachwehen zum Ausstieg aus dem VfL, etliches Organisatorisches war noch zu regeln, unter anderem musste auch eine neue Website, ein geändertes Logo und eine neue Internetadresse installiert werden. Diese Neuerungen konnten gerade rechtzeitig vor Jahresschluss umgesetzt werden.

Und ein drittes wichtiges Ereignis gibt es zu berichten: den Neuanfang mit der Jugendarbeit. Besonders Dieter und Klaus haben sich hier verdient gemacht und etliche Kinder für die Musik im Allgemeinen und das SOL im Besonderen begeistert. Erste Unterrichtsstunden und Proben sind bereits gelaufen, 2017 wird es wahrscheinlich wieder ein Ausbildungsorchester geben.

Zu diesen Sonderaufgaben kamen die üblichen Auftritte, die Schützenfeste im Mai und Juni, Auftritte bei der Bundeswehr im Kasino der Theodor-Körner-Kaserne, ein Konzert in Bad Bevensen im November, ein Auftritt beim verkaufsoffenen Sonntag und die üblichen Weihnachtskonzerte, diesmal wieder in der St. Michaeliskirche vor vollem Haus und auf dem Rathausmarkt, nunmehr in weiser Voraussicht unter den Rathausarkaden. Besonders schön war auch ein Konzert im Kurpark anlässlich des 70. Geburtstags von Bürgermeister Eduard Kollé im August und das Eröffnungskonzert zur Fastenaktion in der Stephanuskirche im Februar. Das Konzert zum Erntedankfest in Bardowick ließen wir diesmal ausfallen, und auch am Kopefest konnten wir nicht teilnehmen, weil wir in Kulmbach waren.

Treffen, bei denen wir nicht musizierten und die eher der Geselligkeit dienten, waren auch wieder dabei: Osterspaziergang, Orchesterball, Spieleabend. Viel Spaß machte auch die Teilnahme an der Generalprobe des „Weißen Rössl“ im Lüneburger Theater. Da wir die Melodien ebenfalls im Repertoire haben, konnten wir nun einmal vergleichen und hören, wie Profis mit dem Material umgehen.

Natürlich fehlte der Landeslehrgang im November auch 2016 nicht. Und die Nordic-Walking-Gruppe ist ebenfalls weiterhin aktiv.